

# Gehälterdiskussion

Beitrag von „lamaison“ vom 29. Juni 2019 21:55

## Zitat von Finchen

Meine Kinder gehen alle noch bzw. bald erst zur Grundschule. Die OGS ist leider eine Kinderverwahranstalt, wo sie fast keinem ihrer Hobbys nachgehen könnten (man kann dort weder Klettern, Reiten, Klarinetten- oder Gitarrenunterricht bekommen). Lediglich mein Kleiner könnte dort in einer AG Fußball spielen. Dazu kommt, dass die Hausaufgabenbetreuung von irgendwelchen unqualifizierten Mamis übernommen wird, die auf 450 Euro Basis dort arbeiten und teilweise weder etwas inhaltlich richtig erklären oder korrigieren können. Der ohrenbetäubende Lärm, dem sie dort ununterbrochen ausgesetzt sind, trägt dazu bei, dass sie sich dort alles Andere als wohl fühlen. Ach so, und beim Großen ist es so, dass KEINER seiner guten Freunde in der OGS ist. Seine beiden Kumpels aus der Klasse gehen nach dem Unterricht nach Hause und die Anderen Freunde trifft er bei seinen Hobbys. Vier Tage OGS bis 16.30 Uhr wären für alle drei Kinder deshalb unzumutbar.

Ich kann nicht meine Kinder dafür bluten lassen, dass die Gegebenheiten in meinem Job ungerecht sind.

Wenn du z.B. 18 oder 20 Wochenstunden arbeitest, bedeutet das im Normalfall ja nicht, dass deine Kinder 4mal die Woche bis 16.30 Uhr betreut werden müssen. Das ist ja mal 1 Punkt, warum das Fehlen der Stechuhr gut ist. Du kannst als LoL relativ früh nach Hause gehen und dort deine Arbeitszeit relativ frei gestalten. Freier als anderswo zumindest. Wahrscheinlich reicht es, deine Kinder in die Kernzeitbetreuung anzumelden (bei uns bis Ende 6. Stunde, flexibel wählbar).